

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 10 (1937)  
**Heft:** -

**Vereinsnachrichten:** Skitätigkeit der Funker-Abt. Winter 1936/37

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Ausbildung entsprechend muss aber auch die Organisation der Kompagnie so gestaltet sein, dass die «Spezialisten» auch ihrem Fach entsprechend angesetzt werden können. Es ist ein glücklicher Anfang bei den Motor-Telegr.-Kompagnien gemacht worden, die in 1—2 Zentralen- und 2—3 Bauzüge gegliedert sind. Leider aber entspricht die bisherige Ausbildung der Mannschaft dieser Gliederung nicht.

Bei den Feld- und Gebirgstelegr.-Kompagnien ist eine entsprechende Organisation in der neuen Truppenordnung unterblieben. Es muss daher jedem Einheitskommandanten überlassen werden, seine Einheit so umzugruppieren, dass sie den vorstehenden Ausführungen entsprechend zur Arbeit angesetzt werden kann. Dass dies bei einer Kriegsmobilmachung und auch schon in den kurzen Wiederholungskursen nicht ohne Zeitverlust und Störungen erfolgen kann, liegt auf der Hand.

*Es wäre wohl sehr interessant, die Erfahrungen älterer Offiziere aus der Zeit der Grenzbesetzung mit denjenigen jüngerer Offiziere aus Manövern und Uebungen vergleichen zu können. Auch wäre es sehr wünschenswert, von Einheitskommandanten zu erfahren, wie sie sich die Verwendung ihrer Kompagnien nach der neuen Truppenordnung vorstellen (von uns gesperrt. Red.).*

## **Skitätigkeit der Funker-Abt. Winter 1936/37**

Diese beschränkte sich in diesem Jahr auf die Durchführung des *Skikurses*. Er vereinigte über die Neujahrstage 30 Mann unter dem Kdo. von Hptm. Métraux auf dem Stoos ob Schwyz. Als Klassenlehrer amtierten Lt. Mæili, Feldw. Buser, Wm. Woodtli, Wm. Löhnert und Korp. Ziegler. Dank der guten Disziplin der Schüler und der zuverlässigen Arbeit der Instruktoeren sind sehr schöne Fortschritte erzielt worden. Das Gebiet an sich hat sich wiederum als für die Einzelausbildung geeignet erwiesen, welche dem Kursprogramm zugrunde lag. Gefr. Fischer hat als Küchenchef mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln in glänzender Weise für die hungrigen Magen gesorgt. Dank einem Zuschuss seitens der Abt. für Genie und der Kp. konnte sämtlichen Kursteilnehmern Reiseentschädigung ausbezahlt und den Ski-

lehrern, die sich ganz umsonst zur Verfügung stellten, freie Station gewährt werden. Eine schöne Naturalsendung, die uns durch Vermittlung von Herrn Hptm. Mahler von den Magazinen zum Globus in Zürich zukam, hat unser Budget wesentlich entlastet, so dass ein kleiner Ueberschuss der Skikasse zufloss. Wir hoffen, dass der Kurs bei allen, die dabei waren, in guter Erinnerung bleibt, und dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Voraussichtlich werden wir im Frühjahr 1938 ins Gotthardgebiet ziehen. Ein ausführlicher Kursbericht steht Interessenten zur Verfügung.

Der Ski-Of. Fk. Abt: Oblt. *Hefermehl*.

## **Beförderungen und Mutationen**

Mit Datum vom 7. April hat die Abteilung für Genie des EMD folgende Neueinteilungen verfügt:

Herr Hptm. Oesterle K., bisher Kdt. Geb. Tg. Kp. 18; *neu*: Tg. Chef ad int. St. Gotthard Bes. (Privatadresse: Guggerstrasse 14, Zollikon).

Herr Hptm. Bräm W., bisher Geb. Tg. Kp. 17, Kp. Of. und Kontroll-Führer; *neu*: Kdt. Geb. Tg. Kp. 18 (Privatadresse: Turnerstrasse 26, Basel).

Herr Oblt. Jegher H., Geb. Tg. Kp. 17; *neu*: Kontroll-Führer Geb. Tg. Kp. 17 (Privatadresse: Gurtengasse 3, Bern).

Wir gratulieren bestens!

## **Verurteilung wegen Landesverrat**

Es darf mit Genugtuung festgestellt werden, dass unsere Militärgerichte sehr selten Fälle von Landesverrat aburteilen müssen. Wenn wir nachstehend einen Ausschnitt aus den Verhandlungen des Divisionsgerichtes 5 bringen, so tun wir es nur, weil es sich um einen Fall handelt, der bei unserer Schwesterwaffe, der Infanterietelephontruppe, vorgekommen ist. Der Tatbestand ist folgender:

Ein Korporal des Telephonzuges des Reg.-Stabes 28 hatte als Rekrut eine ihm als Stellvertreter des Korporals für die